



{{ contact.ANREDE }} {{ contact.NACHNAME }}, {{
contact.ANREDE_PERSOENLICH }}

In diesem Newsletter finden Aviatikinteressierte aktuelle Informationen, die sie rechtlich und fachlich weiterbringen - wie immer kurz, verständlich und nach Ihren Bedürfnissen aufbereitet.

Ganz nach unserem Motto: **FFAC, immer an Ihrer Seite.**

Aktuell

Das Logo der FFAC wird zukünftig auch mit einem Ballon in die Luft getragen. Der Ballon zum Jubiläum 125 Jahre Aero-Club der Schweiz hob dafür auf dem Bundesplatz in Bern am 22. März 2026 ab. Die FFAC gratuliert dem AeCS herzlich zum Jubiläum und dankt für treue Gönnerschaft.



Fragen und Antworten



Beim ersten Lesen mögen luftrechtliche Fragen einfach tönen, sind aber bei genauerer Prüfung recht schwierig zu beantworten. Wir haben für Sie einige interessante Fragen und Antworten zusammengestellt.

Mehrwertsteuer auf Unterhaltsarbeiten im Ausland

Wie muss die Mehrwertsteuer bei Unterhaltsarbeiten an einem Privatflugzeug im Ausland abgerechnet werden?

[Link zum pdf](#)

VFR-Flug über den Wolken

Unter welchen Voraussetzungen darf ein privater VFR-Flug mit einem einmotorigen Flugzeug in Europa über einer geschlossenen Wolkendecke (on top) erfolgen?

[Link zum pdf](#)

Voraussetzungen für AOC

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Fluggesellschaft von einem EU-Staat ein Luftverkehrsbetreiberzeugnis (Air Operator Certificate) erhält?

[Link zum pdf](#)

Verzollung nach Reparatur im Ausland

Was ist bei der Einreise in die Schweiz nach einer im Ausland erfolgten Reparatur an einem Luftfahrzeug, das ausschliesslich für private Flüge genutzt wird, zu beachten?

[Link zum pdf](#)

Notwendige Flugerfahrung für Fluglehrer

Welche Flugerfahrung muss ein Fluglehrer nachweisen, damit er mit einem Flugschüler legal schulen kann?

[Link zum pdf](#)

Handfeuerlöscher mit Halon

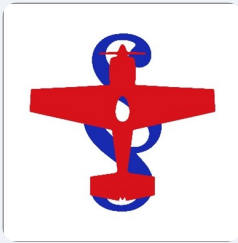
Welche Vorkehrungen sind bei Handfeuerlöschern mit Halon in Luftfahrzeugen zu treffen?

[Link zum pdf](#)

Anrechenbarkeit von UL und LSA Flugstunden

Sind UL- und LSA-Flugstunden für höhere Lizenzen in der Aviatik voll anrechenbar?

[Link zum pdf](#)



Luftfahrtversicherung

Beförderungsschein einfach ausgefüllt und ausgedruckt

Auf der Startseite von ffac.ch befindet sich neu ein Button "Beförderungsschein" mit dem schnell und einfach auf ein elektronisch ausfüllbares Formular zugegriffen werden kann. Die Abgabe eines Beförderungsscheins ist bei gewerblichen und bei privaten, entgeltlichen Flügen obligatorisch (vgl. [Zusammenfassung zum Beförderungsschein](#)). Gleichzeitig kann auf die Besonderheit eines privaten Fluges oder eines historischen Luftfahrzeuges hingewiesen werden, wie dies von Art. 100 der Luftfahrtverordnung vorgeschrieben wird. Es lohnt sich deshalb, den Link im Kopf zu behalten. Hier geht es direkt zum Formular:

[Beförderungsschein](#)

Insassenunfallversicherung

Die Insassenunfallversicherung für Luftfahrzeuge ist eine spezielle Form der Unfallversicherung, die sich an die Besatzungsmitglieder (inklusive Piloten) und Passagiere eines Flugzeugs richtet. Sie bietet einen Summenschutz unabhängig von der Haftungsfrage. Diese Police wird in der Regel zusätzlich zur obligatorischen Luftfahrt-Haftpflichtversicherung abgeschlossen und orientiert sich an international etablierten Versicherungsbedingungen. Damit sollen finanzielle Folgen schwerer Flugunfälle für Insassen abgedeckt und Versorgungslücken geschlossen werden, vor allem auch für Pilotinnen und Piloten, die durch die Haftpflichtdeckung selbst keinen Schutz geniessen. Mehr dazu in unserer Rubrik Luftfahrtversicherungen unter dem Punkt:

[Insassenunfallversicherung](#)

Luftfahrzeugdaten

Unser fundierter Flugzeugkenner und Photograph Tino Dietsche stellt Ihnen wieder einige interessante Flugzeuge vor.



Airbus A350-941

Als Antwort auf die steigenden Treibstoffpreise und den Bedarf an effizienteren Langstreckenflugzeugen kündigte Airbus im Jahr 2004 zunächst eine Überarbeitung des A330 an. Nach Kritik von potenziellen Kunden wurde das Programm jedoch grundlegend neu konzipiert und am 1. Dezember 2006 offiziell als A350 XWB (Extra Wide Body) gestartet.

[Interessante Details](#)



Leonardo AW09

Die Geschichte des AW09 startete nicht wie in anderen Fällen bei einem grossen bekannten Hersteller, sondern quasi als Schweizer Start-Up in einer einfachen Halle. Mit dem klaren Ziel, den Markt der leichten

einmotorigen Helikopter zu revolutionieren startete 2007 das Projekt SKYe SH09 des Schweizer Unternehmens Marengo Swisshelicopter welche 2018 in Kopter umbenannt wurde.

Interessante Details



Lockheed Electra Junior

Als Antwort auf den Erfolg der Beechcraft 18 kündigte Lockheed in den 1930er-Jahren eine verkleinerte Version der bekannten Electra 10 an. Die Lockheed Electra 12A „Junior“ feierte ihren Erstflug am 27. Juni 1936 und wurde als schneller Reiseflugzeug für wohlhabende Privatkunden und Zubringerdienste konzipiert. Mit nur 130 gebauten Exemplaren gilt sie heute als exklusive Rarität der Luftfahrtgeschichte.

Interessante Details

Veranstaltungen / Weiterbildungen

Forum Risk, Safety and and Liability in Aviation 2025

Das FFAC/CFAC-Forum «Risk, Safety and Liability in Aviation» fand am 27. November 2025 am Flughafen Zürich mit rund 60 Teilnehmenden aus Aviatik, Recht, Versicherungen und Behörden statt. Im Zentrum standen die steigenden sicherheitsrelevanten Herausforderungen im komplexen Schweizer Luftraum.



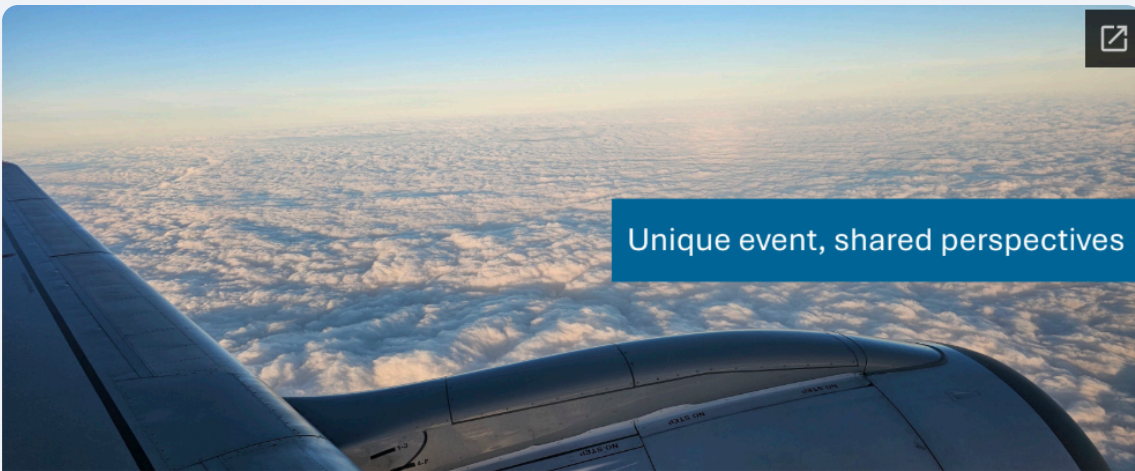
Aiport Forum 2026

Das dritte Schweizer Airport Forum vom 13. November 2026 auf dem Flughafen Zürich rückt die Flugsicherheit auf Regionalflugplätzen in den Mittelpunkt der fachlichen Diskussion. Die hohen Kosten und die Finanzierung stellen viele Standorte vor wachsende wirtschaftliche Herausforderungen und verlangen nach tragfähigen, zukunftsorientierten Lösungen.

[Flyer zum Airport Forum 2026](#)

[Anmeldung zum Airport Forum 2026](#)

European Aviation Conference 2026



The **European Aviation Conference** brings industry stakeholders, government policy-makers, regulators and academic researchers together in a unique forum for knowledge sharing and frank discussions on current issues facing the aviation industry. Developing a shared perspective from experts on all sides of the industry gives attendees a 360° view of the economic, management and policy challenges facing aviation today.

European Aviation Conference 2026 (EAC26)

Vom 4. bis 6. November 2026 wird in den Räumlichkeiten der Universität St.Gallen die European Aviation Conference 2026 des EAC-Instituts in Zusammenarbeit mit dem HSG-Center for Aviation and Space Competence CFAC durchgeführt. Das EAC-Institut möchte den Austausch zwischen Wissenschaftlern, Vertretern der Industrie und Aufsichtsbehörden fördern, um das Verständnis für die betriebswirtschaftlichen und wirtschaftlichen Aspekte der Luftfahrtbranche zu vertiefen. Dazu werden folgende Hauptthemen durch die internationalen Referenten behandelt: Steuern, Subventionen und nachhaltiger Luftverkehr. Gönner des FFAC profitieren von einem reduzierten Mitgliederpreis; dazu müssen sie sich nicht über die EAC-Website anmelden, sondern direkt beim zuständigen CFAC-Mitarbeiter Henrik Wittwer (henrik.wittwer@unisg.ch).

[Flyer zur EAC26](#)

Entscheide



Entscheide werden oft durch die obersten Gerichtsinstanzen gefällt, in unseren Fällen dem Schweizerischen Bundesgericht und dem Europäischen Gerichtshof EuGH. Nachfolgend finden Sie vier Entscheide, die wir für Sie sachlich kommentiert haben.

2022.03.03 Bundesverwaltungsgericht A-5346_2022

Kurzzusammenfassung

Ein im Jahre 2017 publizierter Schlussbericht der SUST stellte sich im Rahmen eines bundesstrafgerichtlichen Verfahrens als inhaltlich falsch heraus und wurde von der SUST zurückgezogen. Gegen einen daraufhin neu erstellten Untersuchungsbericht, der im Wesentlichen eine Wiederholung des ersten Berichtes war, wurde vor Bundesverwaltungsgericht ein Publikationsverbot erlassen, das in der Folge wiederum aufgehoben wurde. In vorliegender Angelegenheit wurde also nicht nur erstmals ein bereits publizierter Schlussbericht der SUST zurückgezogen, sondern auch erstmals ein vorsorgliches Publikationsverbot gegen einen solchen Bericht erlassen, in der Folge aber aus formellen Gründen wieder aufgehoben.

Entscheid

Kommentar

2024.01.25 EuGH C-54_23

Kurzzusammenfassung

Der Europäische Gerichtshof verweigerte einem Passagier eine Ausgleichszahlung, weil dieser selbst einen Ersatzflug buchte und damit das Endziel mit weniger als drei Stunden Verspätung gegenüber der planmässigen Ankunftszeit des ursprünglichen Fluges erreichte gestützt auf Art. 5 Abs. 1 resp. Art. 7 Abs. 1 der Verordnung Nr. 261/2004.

Entscheid

Kommentar

2025.04.03 Bundesstrafgericht SK.2024.61

Kurzzusammenfassung

Anlässlich der Dittinger Flugtage demonstrierten drei Ultraleichtflugzeuge im Formationsflug die Figur „Welle“. Dabei kollidierten zwei Flugzeuge und stürzten ab. Ein Pilot wurde getötet, der andere blieb unverletzt, erhielt aber von der Bundesanwaltschaft einen Strafbefehl wegen fahrlässiger Tötung und Gefährdung durch die Luftfahrt, den er akzeptiert. Der dritte Pilot erhielt den gleichen Strafbefehl, erhob dagegen aber Einsprache. Das Bundesstrafgericht stellte fest, dass der Tatbestand der Gefährdung durch die Luftfahrt verjährt sei und zudem dem Piloten keine kausale Sorgfaltspflichtverletzung zum Vorwurf gemacht werden könne, weshalb er vom Vorwurf der fahrlässigen Tötung freizusprechen sei. Für die anwaltliche Vertretung wurde eine angemessene Entschädigung zugesprochen; die geltend gemachte Genugtuung wegen Reputationsschädigung wurde jedoch abgelehnt.

Entscheid

Kommentar

2025.06.30 VWD ZH 8.2024

Kurzzusammenfassung

Die Volkswirtschaftsdirektion Zürich hatte sich im vorliegenden Fall mit der Frage zu befassen, ob die von der Rekurrentin erbrachten Dienstleistungen im Rahmen eines Wet-Lease-Vertrages dem Entsendegesetz (vgl. Art. 6 EntsG) und somit einer Bewilligungs- und Meldepflicht unterstehen. Für das Besatzungspersonal wurde die Unterstellung verneint, für das Wartungspersonal jedoch bejaht.

Entscheid

Kommentar

In eigener Sache - Personelles



Christoph Casparis Mitglied des Fachbeirats / Vertreter Airlines

Christoph Casparis ist Rechtsanwalt und erfahrener General Manager, routiniert in der Führung von internationalen und interdisziplinären Spezialisten-Teams. Er war General Counsel von SWISS und leitete deren Ground Operations. Seit 2024 ist er verantwortlich für übergreifende Projekte mit Fokus Optimierung von Kundenerlebnis und Operations oder aktuell das Change- und Transformations-Programm zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit von SWISS.



Peter Merz Mitglied des Fachbeirats / Vertreter Skyguide

Peter Merz ist ehemaliger Kommandant der Luftwaffe. Seit 1990 in der Aviatik tätig, war er u. a. Kommandant des Militärflugplatzes Meiringen, Unterstabschef Operationen und Planung sowie Projektleiter des neuen Kampfflugzeugs. Am 1. November 2025 übernahm er die CEO-Position bei Skyguide und bringt umfassende Luftfahrt- und Führungserfahrung für seine neue Funktion mit.



Christian Oppliger Mitglied des Fachbeirats / Vertreter Luftwaffe

Div Christian Oppliger ist Kommandant der Schweizer Luftwaffe. Eidg. dipl. Elektroingenieur ETH Lausanne und Berufsmilitärpilot. Seit 1993 im Berufsfliiegerkorps, führte er u. a. Fliegergeschwader, die Operationszentrale und Projekte wie die Einführung des F-35A. Seit 2025 verantwortet er Führung, Einsatzbereitschaft und Entwicklung der Luftwaffe.



Olaf Pauls

Mitglied des Fachbeirats / Vertreter AOPA

Olaf Pauls ist Fluglehrer am Flugplatz Wangen-Lachen. Seine fliegerische Begeisterung erhielt er als Sohn eines Flug- und Waffenlehrers der Deutschen Bundeswehr. Nach dem PPL(A) folgten Weiterbildungen zum CPL, IR sowie Heckrad-Berechtigung. Neben seiner Tätigkeit in der Ausbildung engagiert er sich im Vorstand der AOPA Schweiz für die General Aviation. Beruflich ist er geschäftsführender Gesellschafter eines Unternehmens im Forderungsmanagement.

Änderungen bei den Mitarbeitenden



Daniel Löhler

Administration Webseite Bereich Safety

Daniel Löhler ist gelernter Informatiker Fachrichtung Systemtechnik und absolviert derzeit das duale Studium in Aviatik an der ZHAW in Winterthur, welches den akademischen Bachelor mit der Ausbildung zum Verkehrspiloten (ATPL) bei der European Flight Academy kombiniert. Als aktiver Privatpilot bringt er bereits fundierte praktische Erfahrung aus dem Cockpit mit.

Diverses



FFAC Jahresbericht

Die Foundation for Aviation Competence – FFAC hat auch im Jahr 2025 entsprechend ihrer statutarischen Zweckbestimmung zahlreiche Projekte in der Luftfahrt erfolgreich gefördert.

Lesen Sie gerne unseren spannenden Jahresbericht 2025

Jahresbericht 2025

Den Newsletter können Sie als PDF auch herunterladen und dann in Ruhe lesen.

Newsletter 01/2026

Industriestrasse 20, 9434, Au SG

admin@ffac.ch

<https://ffac.ch>

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Foundation for Aviation Competence - FFAC

[Abbestellen](#)